OZAN KOSE/AFP/Getty Images

# Die Türkei startet die Operation Ölzweig in Syrien

Die jüngste Offensive der Türkei in Syrien könnte regionale Bündnisse weiter verändern.

- Anthony Chibarirwe
- 05.02.2018

Die Türkei hat mit einer militärischen Operation in Syriens Nordwestregion Afrin begonnen und versucht so weiter, die syrische Krise zu lösen und die von den Türken so genannten Terroristen zu bekämpfen.

Die Türkei versucht mit dieser Operation unter dem Codenamen Ölzweig, die Grenzregion Afrin von geschätzten 10 000 kurdischen Milizen zu befreien und eine zwanzig Meilen breite Sicherheits-Pufferzone zu schaffen. Die kurdischen Rebellen sind eng verbunden mit den Einheiten zum Schutz des Volkes (ypg) und der kurdischen Arbeiterpartei (pkk), die die Türkei als Terroristen betrachtet.

Operation Ölzweig begann am 20. Januar, sechs Tage nachdem die Vereinigten Staaten verkündet hatten, sie planten, eine 30 000 Mann starke „Grenzstreitkraft“ kurdischer Kämpfer in Syrien zu unterstützen. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan antwortete verärgert auf diese Ankündigung: „Ein Land, das wir einen Verbündeten nennen, will unbedingt eine Terror-Armee an unseren Grenzen schaffen. Was kann diese Terrorarmee anders zum Ziel haben als die Türkei?“ Dann drohte er: „Unsere Mission wird sein, sie zu erwürgen, bevor sie ins Leben gerufen wird.“ Daher die Afrin Offensive.

Es ist nicht unser Ziel, gegen die Russen, die Vereinigten Staaten oder das syrische Regime zu kämpfen“, sagte der türkische Außenminister Mevlüt Çavuşoğlu. „Unser Ziel ist es, die Terrororganisation zu bekämpfen.“

Am 22. Januar berichtete die *New York Times*:

Die türkische Offensive, die unter Protesten der Vereinigten Staaten, aber mit offensichtlicher Zustimmung Russlands stattfindet, markiert eine gefährliche neue Phase bei den Beziehungen von zwei NATO – Verbündeten, deren Interessen auf dem Schlachtfeld in direkten Konflikt stehen. Sie lässt klar erkennen, wie viel die USA in Syrien schon an Einfluss verloren haben, wo sie sich zielstrebig darauf konzentriert haben, militante Islamisten zu besiegen.

Sowohl Amerika als auch Russland haben Bedenken über die türkische Offensive geäußert und beide haben die Türkei dringend gebeten, bei dieser Operation Zurückhaltung zu üben. Manche Analysten glauben jedoch, Russland stimme der türkischen Invasion zu, weil es die USA schwächen wolle. Sergei Markow, ein politischer Analyst und früherer russischer Politiker sagte: „Russland wird so eine militärische Operation nicht öffentlich unterstützen, aber es ließ diese Operation zu, weil damit im Grunde ein Stellvertreterkrieg zwischen der Türkei und den USA [durch die ypg] ausbricht.“

Die türkische Offensive ist in zweierlei Hinsicht bedeutend. Erstens zeigt sie klar, dass die Türkei dazu neigt, ihre Freunde zu betrügen und ihre Verbündeten zu verprellen. Der Krieg in Syrien hat der Türkei, Russland und dem Iran die seltene Gelegenheit verschafft, sich zu vereinen und die Krise gemeinsam zu lösen. Aber Russlands Zurückhaltung, die Türkei zu unterstützen, zeigt abgesehen von anderen Dingen auch, dass diese Allianz vielleicht scheitern könnte. Die Syrien-Krise hat auch die Beziehungen der Türkei zu den Vereinigten Staaten verschlechtert, ihr wichtigster NATO-Verbündeter.

Zweitens zeigt sie auch die zunehmende Macht des türkischen starken Mannes Recep Tayyip Erdoğan und des türkischen Militärs. Die türkischen Streitkräfte gehören zu den mächtigsten im Nahen Osten. Die strategische Position der Türkei als Landbrücke, die den Vorderen Orient mit dem Kaukasus und Europa verbindet, verleiht ihr ein enormes geopolitisches Durchsetzungsvermögen.

Kann die Prophetie der Bibel diese Entwicklung erklären? Durchaus. Eine Prophezeiung in Psalm 83 zum Beispiel zeigt, dass die moderne Türkei mächtig genug sein wird, um wichtige politische und militärische Allianzen mit ausgewählten arabischen Ländern und mit Deutschland zu bilden. Diese Prophezeiung deutet auch darauf hin, dass dieser deutsch-arabische Block stark antiamerikanisch sein und aktiv daran arbeiten wird, die USA zu schwächen.

Deutschland ist der wichtigste Handelspartner der Türkei, aber in den letzten Monaten und Jahren wurden die Beziehungen ernsthaft durch Erdoğans autoritäre Einstellung und durch den Streit zwischen ihm und führenden europäischen Politikern belastet, besonders mit der deutschen Kanzlerin Angela Merkel. Die Türkei verärgerte Deutschland noch mehr, als sie mehrere deutsche Journalisten und Menschenrechtsaktivisten einsperren ließ. Aber es gibt Anzeichen für den „Beginn engerer türkisch-deutscher Beziehungen“, schrieb *Politico* am 12. Januar.

*Spiegel Online* schrieb am 22. Januar, dass „Ankara in der letzten Zeit begonnen hat, erste Zeichen einer Annäherung nach Berlin zu senden und einige unschuldige Deutsche, die ohne guten Grund im Gefängnis saßen, sind inzwischen freigelassen worden.“ Es wird berichtet, dass die Türken im Augenblick über die Freilassung eines bestimmten deutschen Staatsbürgers im Austausch gegen deutsche Waffen verhandeln, sowie über Verbesserungen am in Deutschland hergestellten Leopard 2 Panzer, den die Türkei dringend für ihre Operationen in Syrien braucht.

In der Broschüre *König des Südens* , erläutert der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry die Allianz der Türkei mit Deutschland in einem Kapitel mit dem Titel “Eine geheimnisvolle Allianz.” Lesen Sie sie online oder bestellen sie ein kostenloses Exemplar der Broschüre, um die biblischen Prophezeiungen über das Schicksal der Türkei zu verstehen. ▪